

Pressemitteilung

Forschung zu familienbewusster Personalpolitik aus erster Hand

Münster, 16.11.2010: In der kommenden Woche bietet sich für Interessierte die Möglichkeit, die Arbeit des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik (FFP) live und aus erster Hand zu erleben. David Juncke M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am FFP, hält einen Vortrag zum Thema "Familienbewusste Personalpolitik" an der Universität Münster.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Studium im Alter" finden im laufenden Wintersemester 2010 / 2011 wöchentlich Vorträge rund um das Thema "Verantwortung(s)bewusst" statt. David Juncke beleuchtet in seinem Beitrag am kommenden Montag den 22. November, wie Unternehmen Verantwortung als familienpolitische Akteure übernehmen. Die Veranstaltung ist – anders als der Titel der Reihe vermuten lässt – offen für Interessierte aller Altersgruppen.

Vorgestellt werden zentrale Ergebnisse aus fünf Jahren intensiver Forschung zu einem bis dahin wenig beachteten Gebiet, das mittlerweile stark an Bedeutung gewonnen hat: die Rolle von Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu gehören die Erkenntnisse zu den betriebswirtschaftlichen Effekten einer familienbewussten Personalpolitik, die 2008 am FFP im Rahmen einer repräsentativen Unternehmensbefragung gewonnen wurden.

Weiterhin wird auf die zunehmende familienpolitische Verantwortung von Unternehmen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Schrumpfung und Alterung der Gesellschaft eingegangen. Diese sind – Stichwort "Fachkräftemangel" – davon nicht zuletzt selbst direkt betroffen, darüber hinaus aber in der Lage, staatliche Familienpolitik sinnvoll zu ergänzen.

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Gelegenheit, dem Wissenschaftler Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Familienbewusste Personalpolitik. Unternehmen übernehmen Verantwortung als familienpolitische Akteure.

Ein Vortrag von David Juncke M.A. an der Universität Münster

Montag, 22. November 2010, 16.00 bis 18.00 Uhr - Scharnhorststr. 121, Hörsaal SCH5

Das FFP erforscht seit 2005 als wissenschaftliche Einrichtung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und an der Steinbeis-Hochschule Berlin die Rolle von Betrieben im Kontext der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Analyse betrieblicher Familienpolitik in auditierten Unternehmen und Non-Profit Organisationen, die Entwicklung des berufundfamilie-Indexes sowie die Untersuchung betriebswirtschaftlicher Ziele und Effekte einer familienbewussten Personalpolitik stellen die bisherigen Meilensteine der Forschungstätigkeit dar. Gefördert wird das FFP durch Mittel der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, die sich seit 1995 im Themenfeld Beruf und Familie engagiert.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über das FFP erfahren? Weitere Informationen bei:

Nicolas Höbel Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik Westfälischen Wilhelms-Universität Münster/ Steinbeis-Hochschule Berlin Hittorfstraße 17 48149 Münster Tel: 0251 83-28440

Tel: 0251 83-28440 Fax:0251 83-28445

Email: Nicolas.Hoebel@ffp-muenster.de

http://www.ffp-muenster.de/